



Der Schein trägt



Lange Jahre war unser Verein regelmässig in den Medien vertreten. Mit Auftritten etwa beim Traubenstampfen und vor allem mit dem Betrieb der Brunnenbar an allen bedeutenden Anlässen in der Gemeinde oder ganz einfach mit unserem lebhaften Vereinstun trugen wir viel zum gesellschaftlichen Leben in unserem Dorf bei.

Zwischenzeitlich sind wir etwas von der Bildfläche verschwunden. Das hat seinen Grund darin, dass die Lokalzeitung weniger grosszügig beim Abdruck von Vereinsberichten ist. Und zugegebenermassen unsere öffentlichen Auftritte seltener geworden sind. Nach aussen entsteht der Eindruck, die „Schwyzer 53er“ seien ruhiger geworden. Dieser Schein trägt: Nach wie vor ist unser Vereinsleben ausgesprochen aktiv. Unsere Veranstaltungen werden sehr gut besucht. So macht es richtig Freude, etwas zu organisieren. Auch die freundschaftlichen Bande untereinander werden mit zunehmendem Alter eher wachsen.

Auch im neuen Jahr werden wir hoffentlich viele gemütliche Stunden miteinander verbringen. Das ist das Wichtigste. Und wer weiss: vielleicht gelingt uns wieder einmal etwas, was wohl noch kaum ein Jahrgängerverein realisiert hat: die Produktion eines Büchleins mit Erinnerungen der 53erinnen und 53er an ihre Schul- und Jugendzeit. Dafür braucht es noch weitere Beiträge von Euch. Für die ersten Beiträge danke ich ganz herzlich und freue mich auf viele weitere Zusendungen.

Euer Präsident



Einer der Höhepunkte des letzten Vereinsjahres war sicherlich der Städtetrip nach Burgdorf, wo wir auch das Schloss besuchten und dort – altersentsprechend – im Restaurant der Jugendherberge dinierten.

53er Städtetrips – der neue Reisehit

Leider gibt es in unserem Kreis immer wieder und immer mehr Momente der Trauer, des Abschiednehmens im familiären Umfeld oder im Freundeskreis. In diesen Momenten finden wir oft Trost in den Erinnerungen an gemeinsame Momente und Begegnungen. Kraft gibt uns, was wir mit Menschen, die uns nahe stehen, erleben durften und glücklicherweise immer noch und immer wieder erleben dürfen.

Viele von derart wertvollen Momenten konnten wir auch im letzten Jahr in unserem Verein geniessen. Dem frühsummerlichen Picknick bei Sebel und Lydia im Chaltbach und dem Zusammensein beim monatlichen Stamm im Pöstli folgte als erster Herbstanlass der traditionelle Apero an der Viehausstellung.

Einer der Höhepunkte des letzten Vereinsjahres der Städtetrip nach Burgdorf. Kari Schuler zeigte uns dabei nicht nur seine Wohnheimat. Nein: er liess uns teilhaben an seinem faszinierenden bisherigen Leben mit vielen Auslandsinsätzen in fremden Ländern und mit nahezu abenteuerlichen Fototouren mit faszinierenden Ergebnissen. Dass ein Teil seiner

Werke während unseres Städtetrips im örtlichen Altersheim ausgestellt waren und wir diese dort besichtigen konnten, machte den Ausflug ins Bernerland noch spannender. Die Stunden vergingen leider nur allzu schnell, sodass nach dem urchigen Mittagessen im mittlerweile als Jugendherberge betriebenen Schloss Burgdorf nur mehr Zeit für eine Stippvisite im Schlossmuseum blieb. Und dort fanden die Jahrgängerinnen und Jahrgängern aus Schwyz nicht nur Objekte zum Bestaunen, sondern auch solche zum Schmunzeln, namentlich das nahezu antike Tröllholz mit der Ausstellungsnummer 53er ... ausgestellt ausgerechnet in der „Waffenkammer“.



Jahresbeitrag 2025



Wieder bieten wir die sicher sehnsüchtig erwartete Möglichkeit, den Jahresbeitrag für unseren Verein „Schwyzer 53er“ von mindestens 19.53 zu bezahlen auf Konto

IBAN CH48 0077 7003 7691 1195 3

Einladung zur GV 2025

Warum ist der Verein „Schwyzer 53er“ gegründet worden? Um die vom Gemeinderat für jede Vereins-GV versprochene Freinacht ohne Kostenfolge in Anspruch zu nehmen. Nun brauchen wir die Verlängerung über die Polizeistunde hinaus nicht mehr – denn die GV beginnt am Mittag...auch in diesem Jahr. Die Einladung dazu auf

Seite 3

Weisch nu ... ?

Früher gingen wir noch zum „Gumel Baron“ einkaufen oder stibitzten bei Bäck Wolf an der Herrengasse einige Zettli. Und was passierte nicht alles auf dem Schulweg oder beim Spielen in der Nachbarschaft? Gerne wüssten wir das und täten es auch anderen kund. Deshalb schickt uns Geschichten und Episoden aus der Jugendzeit

Seite 4

Spannende Einblicke und gemütliche Stunden

Der 53er Städtetrip entwickelt sich zu einem absoluten Hit jeden Vereinsjahres. Die bisherigen Erfahrungen zeigen: jede Gastgeberin und jeder Gastgeber hat es bisher bestens verstanden, seine „neue“ Heimat ein bisschen vorzustellen. Beim Ausflug ins bernische Burgdorf standen jedoch nicht nur die historische Stadt und ihr Schloss im Mittelpunkt, sondern zu einem guten Teil auch unser „Reiseführer“ Kari Schuler. Beim Rundgang durch seine aktuelle Fotoausstellung gewährte uns Kari spannende Einblicke in sein Leben und Arbeiten in exotischen Ländern und in seine Fotojagden nach Schneeleoparden oder nach eindrücklichen und intimen Momenten des Familienlebens in abgelegenen Dörfern beispielsweise in Nepal, wie sie sonst niemand vor die Linse kriegt.



Beim Mittagessen im Schloss und dem nachfolgenden Rundgang durch das Schlossmuseum sowie auf der Hin- und Heimfahrt genossen wir weitere gemeinsame

Stunden ... und freuen uns schon auf den nächsten Städte-Trip im Jahre 2025 (bei Vreni Berger in ???). Danke Kari für den Tag mit uns.



Hafe-Chabis und Chue-Mischt



Wenn die Erinnerung nicht täuscht, haben die 53erinnen und 53er nach ihrem legendären Klassentreffen zum 40. Geburtstag auf Rigi-Kulm eine neue Tradition gegründet. Völlig verkatert und übernachtigt trafen sie sich am „Montag danach“ erstmals an der „Veh-Usstellig“ zu einem (vermeintlich kurzen) Apero. Und seither tun sie das alljährlich ... und genehmigen sich nach dem unter- dessen tatsächlich kurzen Apero eine leckere Portion Hafe Chabis im MythenForum, bevor sie in dessen Gartenrestaurant aus der ersten Reihe den Umzug der schönsten „Chue-Füdle“ bewundern.



Schuelsuppe



Da kamen auch heuer wieder Erinnerungen hoch, als wir uns wie immer am letzten Donnerstag im Januar in der Suppenanstalt einfanden und die leckere Gerstensuppe genossen – dazu gab es Wein aus dem prall gefüllten Weinkeller von Markus – besten Dank.

Einladung zur Generalversammlung 2025

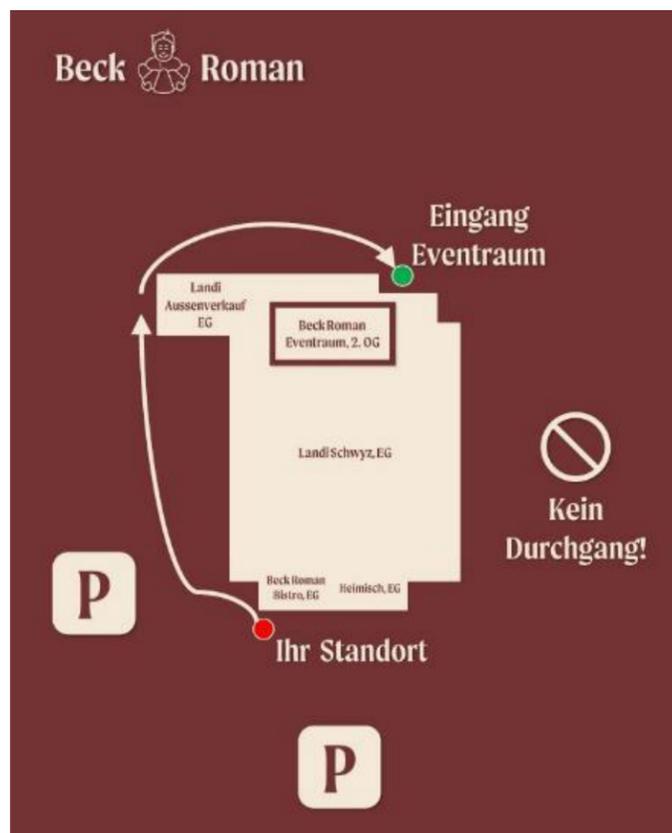
Dienstag, 18. März 2025

Eventraum Beck Roman, Steinbislin, Seewen

Die Generalversammlung des Vereins «Schwyzer 53er» findet am Dienstag, 18. März 2025, im Eventraum Beck Roman in Seewen statt. Treffpunkt ist um 11:30 Uhr.

Nach einem feinen Mittagessen werden die üblichen Traktanden zu behandeln sein.

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der GV vom 16. April 2024
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung
Bericht der Revisoren
6. Jahresbeitrag 2025
7. Wahlen
 - Präsident
 - Vorstand
 - Revisoren
8. Jahresprogramm 2025
 - Sommer-Picknick
 - Städtetrip nach ???
9. Verschiedenes



**Anmeldungen für die Generalversammlung 2025
bis spätestens Montag, 10. März 2025
im 53er whatsapp Chat oder bei bruno.marty@gmx.net**

Vor 60 Jahren: Schwyzer 53er an Morgarten-Schlachtfeier



Heuer – traditionell am 15. November und damit am Tage vor St. Othmar – jährt sich ein legendärer Auftritt der Schwyzer 53er. Angeführt vom legendären Lehrer Ernst Trütsch (vorne rechts im Bild) nahmen sie zusammen mit rund 3'500 anderen Schulkindern aus dem Kanton Schwyz aktiv an der 650-Jahrfeier der Schlacht am Morgarten teil, gekleidet und waffenmässig ausgerüstet wie seinerzeit unsere Vorfahren. In einem Zeitungsbericht dazu hiess es:

„Hellgraue Nebelschleier legten sich auf das Schlachtgelände, auf welchem am 15. November sich zum 650. Male die Schlachtzeit jährt; fröstelnd kostete man um die Mittagszeit das «Morgartenmus» mit «Schwynigem», das Anno 1315 der letzte Schrei der Ernährung war. Haferflocken, Schweinefleisch, Gewürze mannigfacher Art, Salz und Pfeffer nebst einem Schuss Wasser bildeten die Basis dieser Mahlzeit, die in hölzernes Essgeschirr gegossen und mit Holzlöffel verspeist wurde.“

Wir 53erinnen und 53er aus Schwyz waren ein wichtiger Teil der Schuljugend, die mit einer nationalen Sammelaktion den Kauf des „14 000 Quadratmeter hochgeschichtlichen Bodens“ für rund 250'000 Franken ermöglichten – aus dem Kanton Schwyz kamen 12'067.53 zusammen. Das Land wurde somit jeglicher Spekulation entzogen und ging über in die «Stiftung zur Erhaltung des Morgartengeländes» und dem Schlachtruf: „Morgarten gehört jetzt der Schweizer Jugend.“

Termine

| | | |
|-------------------------|----------------------|--|
| Freitag, 7. März 2025 | 17.00 Uhr | Stamm im Pöstli Schwyz |
| Dienstag, 18. März 2025 | 11.30 Uhr | Generalversammlung bei Beck Roman Seewen Anmeldung bis 10. März 2025 |
| Freitag, 4. April 2025 | 17.00 Uhr | Stamm im Pöstli Schwyz |
| Freitag, 2. Mai 2025 | 17.00 Uhr | Stamm im Pöstli Schwyz |
| Freitag, 6. Juni 2025 | 17.00 Uhr | Stamm im Pöstli Schwyz |
| Freitag, 4. Juli 2025 | 17.00 Uhr | Stamm im Pöstli Schwyz |
| Freitag, 5. Sept. 2025 | 17.00 Uhr | Stamm im Pöstli Schwyz |
| Montag, 22. Sept. 2025 | 11.00 Uhr Anschl. | Apero an der Viehausstellung Hafechabis-Essen im MythenForum |
| Freitag, 3. Okt. 2025 | 17.00 Uhr | Stamm im Rest. Pöstli Schwyz |
| Freitag, 7. Nov. 2025 | 17.00 Uhr | Stamm im Rest. Pöstli Schwyz |
| Freitag, 5. Dez. 2025 | 17.00 Uhr | Stamm im Rest. Pöstli Schwyz |

In der Terminübersicht fehlen die Daten für den

- Städte-Trip nach ????, organisiert von Vreni Berger-Graf
- Sommer-Picknick bei Sebel und Lydia Ulrich im Kaltbach

Ideen für zusätzliche Anlässe im Kreis der 53erinnen und 53er sind möglich und willkommen.



Die Termine werden auf www.schwyz53er.ch laufend aktualisiert. Auf dieser website werden regelmässig auch Beiträge und Fotos zu unseren Aktivitäten publiziert.

Termin- und Programmänderungen werden zudem soweit wie möglich im gemeinsamen whatsapp-Chat und häufig auch über Mail mitgeteilt.

Der whatsapp-Chat übrigens ist auch bestens geeignet für die Ankündigung zu persönlichen und spontanen Ausflügen samt Einladung an 53er Mitglieder zum Mitkommen.

Wer in den Chat und/oder in den Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte (und dies noch nicht ist), hat die entsprechenden Koordinaten an den Präsidenten mitzuteilen.

«Haut in die Tasten und kramt in Erinnerungen»

- Was haben wir nicht alles in unserer Jugend erlebt und angestellt ?
- Wie viele Streiche aus der Schulzeit bleiben in Erinnerung?
- Welche Erlebnisse hatten wir mit unseren Lehrkräften (und sie mit uns)?

Lauscht man jeweilen den Gesprächen am Stamm oder bei anderen Treffen der 53erinnen und 53er, dann ist in unserer Kinder-, Schul- und Jugendzeit gar vieles passiert, das zu erzählen es sich auf jeden Fall lohnt. An der Generalversammlung 2024 wurde deshalb die Idee präsentiert, Münsterchen dieser Erinnerungen aufzuschreiben und dem Präsidenten zuzustellen. Kommt genügend Material zusammen, wird die Herausgabe eines kleinen Büchleins (für den internen Gebrauch) überlegt. Johannes Loretan hat sich als Mit-Redaktor zur Verfügung gestellt – herzlichen Dank. Entscheidend ist, dass möglichst viele Jahrgängerinnen und Jahrgänger in Erinnerungen kramen und diese zu Papier bringen. Wir sind gespannt auf die Einsendungen und danken schon jetzt dafür.

BEITRÄGE ZU EREIGNISSEN AUS UNSERER KINDHEIT, JUGEND- UND ZUR SCHULZEIT SIND BIS ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2025 DEM PRÄSIDENTEN ZU ÜBERGEBEN (AM BESTEN PER MAIL).